

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

der Karate-Schule Dokan (Inh.: Markus Seitz) – nachfolgend „KSD“ genannt.

## 1) Vertrag, Dauer, Kündigung

- a) Ein Mitgliedsvertrag kommt zustande, wenn die ausgefüllte und die von den Vertragspartnern unterschriebene Beitrittserklärung durch die KSD akzeptiert wird. Ein Vertrag gilt als akzeptiert, wenn die KSD nicht binnen 5 Werktagen ab Zugang widerspricht.
- b) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und ist jederzeit mit einer Frist von vier Wochen zum Quartalsende durch das Mitglied und die KSD kündbar. Die Kündigung muss schriftlich an die Geschäftsadresse erfolgen.
- c) Der Mitgliedsvertrag kann von den Vertragspartnern auch aus wichtigem Grund vorzeitig gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt sodann 4 Wochen.
- d) Minderjährige Mitglieder bedürfen der Zustimmung der gesetzlichen Vertreter. Die gesetzlichen Vertreter haften gegenüber der KSD für die Entrichtung des Mitgliedsbeitrages. Es ist die die Unterschrift beider gesetzl. Vertreter erforderlich. Sofern diese Unterschrift von nur einer Person geleistet wird, bestätigt diese ausdrücklich, dass Alleinvertretungsberechtigung besteht. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres tritt das Mitglied in den Vertrag ein.
- e) Der Mitgliedsvertrag und die daraus entstehenden Verpflichtungen der Vertragsparteien kann für einen im Voraus zu bestimmenden Zeitraum in gegenseitigem Einvernehmen ausgesetzt werden.
- f) Das Angebot „Schnuppertraining“ beinhaltet 5 komplette Trainingseinheiten. Es bedarf keiner Kündigung.

## 2) Mitgliedsbeitrag

- a) Der Mitgliedsbeitrag ist in der Beitrittserklärung geregelt und auch dann regelmäßig zu entrichten, wenn das Mitglied die Einrichtungen/Schulungsräume/Angebote der KSD aus Gründen, die in seiner Person liegen, nicht in Anspruch nimmt.
- b) Im Falle einer durch den Gesetzgeber vorgegeben Mehrwertsteueränderung erhöht oder verringert sich der Beitrag entsprechend.
- c) Mitgliedsbeiträge sind jeweils zum 1. oder zum 15. jeden Monats im Voraus fällig und werden per Lastschrift eingezogen. Eine Ausnahme bildet hier das Angebot „Schnuppertraining“, das mit Erhalt der zugehörigen Ser-Karte in bar zu zahlen ist. Gebühren für Bankrücklastschriften sind vom Mitglied zu tragen.
- d) Sobald das Mitglied schuldhaft mit 2 Monatsbeiträgen in Verzug ist, kann der Vertrag zum Laufzeitende gekündigt und die Beiträge bis Vertragsende geltend gemacht werden. Für diesen Fall behält sich die KSD eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung, deren Kosten das Mitglied zu tragen hat, vor.

## 3) Training

- a) Die Trainingszeiten und -orte (einsehbar unter [www.karate-dokan.de](http://www.karate-dokan.de)) können in zumutbarer Weise geändert und/oder Teilbereiche der Einrichtung/en bspw. wegen Reparatur- oder Wartungsarbeiten sowie höherer Gewalt zeitweise gesperrt werden. An gesetzlichen Feiertagen findet kein Training statt. In den Schulferien findet das Training in Absprache und ggf. reduziertem Umfang statt. Das Mitglied erhält rechtzeitig entsprechende Information und hat in solch einem Fall keinen Anspruch auf Beitragsrückvergütung oder das Aussetzen von Beitragszahlungen.
- b) Bei Nutzung des Angebotes unterliegt das Mitglied der jeweiligen Hausordnung der Trainings- /Veranstaltungsstätte.

## 4) Datenschutz

- a) Die KSD erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) selbst oder durch weisungsgebundene Dienstleister im Rahmen der Zweckbestimmung dieses Vertragsverhältnisses (bspw. für Lastschriften).
- b) Im Zusammenhang mit dem Sportbetrieb sowie sonstigen Veranstaltungen wie bspw. Prüfungen und Wettkämpfen (auch außerhalb der eigenen Sport- und Vereinsstätten) erstellt und veröffentlicht die KSD personenbezogene Daten und Fotos und/oder Videos seiner Mitglieder auf der Homepage und übermittelt zur Veröffentlichung Daten und Fotos an Printmedien sowie Telemedien und weitere elektronische Medien (Facebook, Instagram). Dies betrifft insbesondere Prüfungs- und Wettkampfergebnisse, Fotos und/oder Videos besonderer Veranstaltungen (Lehrgänge, Wettkämpfe, Ausflüge). Die Veröffentlichung von Daten beschränkt sich hierbei neben Fotos und/oder Videos auf Name, Vorname, Funktion, Graduierung und – soweit aus sportlichen Gründen (bspw. bei Einteilung nach Wettkampfklassen oder Ehrungen) relevant – Alter und/oder Geburtsjahrgang. Das Mitglied oder sein gesetzl. Vertreter kann dieser Nutzung jederzeit schriftlich widersprechen.
- c) Durch die Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser AGB stimmt das Mitglied der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige Datenverwendung ist nur erlaubt, sofern eine gesetzliche Pflicht hierzu besteht. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.
- d) Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des BDSG (insbesondere §§ 34, 35) das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung (Bringschuld des Mitgliedes), Löschung oder Sperrung seiner Daten.

## 5) Haftung

- a) Die KSD haftet nicht für Vorsatz und für grob fahrlässiges Verhalten. Dies gilt nicht bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Mitglieds. Das Mitglied ist mit der Betriebshaftpflichtversicherung der Karate-Schule Dokan bei Personenschäden und Sachschäden versichert.
- b) Keine Haftung besteht für den Verlust oder die Beschädigung eingebrachter Wertgegenstände, Geld und Bekleidung.

## 6) Schlussbestimmungen

- a) Sollte eine der obigen Bestimmungen rechtsungültig werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unbeeinträchtigt.
- b) Die KSD ist berechtigt, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Die Änderungen werden wirksam, wenn auf die Änderungen hingewiesen wurde, das Mitglied die Änderung zur Kenntnis nehmen kann und nicht binnen 14 Tagen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Im Falle eines Widerspruchs ist die KSD berechtigt, den Vertrag zum jeweiligen Monatsletzten zu kündigen.
- c) Änderungen vertragsrelevanter Daten wie Name, Adresse, Bankverbindung etc. muss das Mitglied unverzüglich mitteilen.